



Beatrix Zurek
Stadtschulrätin

I.

An die Vorsitzende
des Bezirksausschusses des 13. Stadtbezirkes
Bogenhausen
Frau Angelika Pilz-Strasser
Friedenstr. 40
81660 München

Datum 18.03.2019

Erneuerungen an der Bezirkssportanlage Engelschalking

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05602 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 13 – Bogenhausen vom 11.12.2018

Sehr geehrte Frau Pilz-Strasser,

bei der im Antrag Nr. 14-20 / B 05602 des Bezirksausschusses 13 vom 11.12.2018 angesprochenen Angelegenheit handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München; einer stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

In Ihrem Antrag bitten Sie darum, das Kunstrasenspielfeld der Bezirkssportanlage Engelschalking zu erneuern und die Rasenfläche des Naturrasens zu ebnen und die Gruben auszugleichen.

Hierzu kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Frage 1: Erneuerung des Kunstrasenspielfeldes

„Die städtischen Bezirkssportanlagen und sonstige Freisportanlagen werden auf der Basis des Sportbauprogramms-Teil 1 der Landeshauptstadt München Zug um Zug modernisiert. Die Baumaßnahmen werden in jährlichen Maßnahmenpaketen abgewickelt, die jeweils vier Projekte umfassen. Die Auswahl der Projekte erfolgt nach baufachlicher und sportfachlicher Dringlichkeit.

Die Projekte der Maßnahmenpakete 1 - 3 befinden sich bereits in Bearbeitung bzw. in der Umsetzung. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die aktuelle Beschlussvorlage zum Sportbauprogramm (Beschluss des Sportausschusses des Stadtrates vom 10./24.10.2018, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 /V 12514).

Die Modernisierung der Bezirkssportanlage an der Westpreußenstr. 60 soll im 4. Maßnahmenpaket des Sportbauprogramms (Stadtratsbeschluss voraussichtlich im Herbst 2019) verankert werden mit der Zielsetzung, ein neues Sportbetriebsgebäude mit Dienstwohnung zu errichten und die Freisportanlagen umfassend zu sanieren.

Es ist geplant, im Frühjahr 2019 im Rahmen einer Ortsbesichtigung unter Einbindung des Bezirksausschusses, der Nutzergruppen der Sportanlage, des Baureferats sowie der Gleichstellungsstelle für Frauen die Planungsinhalte abzustimmen. Dieser Ortstermin stellt den Projektstart dar.

Gern werden wir zu gegebener Zeit mit einem Terminvorschlag auf den Bezirksausschuss zu kommen.

Wir bitten um Verständnis, dass eine Erneuerung des Kunstrasenplatzes erst im Zuge der Gesamtbaumaßnahme möglich sein wird.“

Frage 2: Ebenen des Naturrasenspielfeldes und Gruben ausgleichen

Das Baureferat – Gartenbau teilt hierzu Folgendes mit:

„Mit der Rückgabe der Bezirkssportanlage von Vereinsträgerschaft in städtische Verantwortung wurde dem Baureferat (HA Gartenbau) ab 01.01.2015 die Pflege der Anlage übertragen. Seit der Übernahme sind im Rahmen des Grünflächenunterhalts umfangreiche Renovationsmaßnahmen vorgenommen worden. Das Rasenspielfeld wurde im Oktober 2015 tiefenbelüftet, außerdem wird das Spielfeld jährlich im Frühjahr aerifiziert. Die kontinuierlich durchgeführten Unterhaltsmaßnahmen haben die Bespielbarkeit und die Qualität des Rasens deutlich verbessert.

Auf der Anlage ist allerdings seit längerer Zeit eine Veränderung an der Rasenoberfläche zu beobachten. Ausgelöst durch vermutlich instabile Verhältnisse im Baugrund kommt es, insbesondere im nördlichen Abschnitt des Spielfeldes, zu Absenkungen. Im letzten Jahr hat sich dieser Prozess verstärkt und zu Unebenheiten auf der Rasenfläche geführt, die bauliche Maßnahmen erfordern.

Im Frühjahr 2019 soll das Hauptspielfeld überarbeitet werden. Ziel der Maßnahmen ist die weitgehende Beseitigung der Unebenheiten und damit eine deutliche Verbesserung der Bespielbarkeit. Die umfangreichen Erdarbeiten, die damit verbunden sind, machen es jedoch erforderlich, das Rasenspielfeld für ca. 2 Monate zu sperren. In enger Abstimmung mit den Vereinen soll daher ein Ausführungstermin festgelegt werden, der den Trainings- und Spielbetrieb auch während der Bauphase gewährleistet.“

Der Antrag Nr. 14-20 / B 05602 des Bezirksausschusses des 13. Stadtbezirks Bogenhausen vom 11.12.2018 ist hiermit satzungsgemäß behandelt.

Das Direktorium HA II/V 2, BA-Geschäftsstelle Ost, erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Beatrix Zurek
Stadtschulrätin